



TuS Bersenbrück

Aktuell

Saison 2015/2016

Landesliga Weser-Ems

TuS Bersenbrück - SC Türkgücü Osnabrück

Montag, 16. Mai 2016

15.00 Uhr Hasestadion

TuS Bersenbrück - BSV Kickers Emden

Sonntag, 22. Mai 2016

15.00 Uhr Hasestadion

TuS Bersenbrück III - Bippener SC II

Sonntag, 22. Mai 2016

12.45 Uhr Hasestadion



Bersenbrück
verbindet

Basketball · Boxen · Breitensport · Fußball · Leichtathletik
Radsport · Schwimmen · Sportabzeichen · Turnen · Volleyball

www.tus-bersenbrück.de · tusbsb@t-online.de



Das Konto, das mehr drauf hat als Geld. Das Sparkassen-Girokonto.

Jetzt Deutschlands meistgenutzte Finanz-App und viele weitere Zusatzfunktionen entdecken.

Das Sparkassen-Girokonto bietet viele Vorteile* wie das mobile Überweisen mit pushTAN, das praktische Klicksparen per Knopfdruck oder den intelligenten Kontowecker, der Sie aktiv über Umsätze informiert. Noch mehr Vorteile und Infos erfahren Sie in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.ksk-bersenbrueck.de

 **Kreissparkasse
Bersenbrück**

* Funktionsumfang je nach Sparkasse unterschiedlich.

“ZUR SACHE...-DIE AKTUELLE LAGE BEIM TUS”

Moin Sportsfreunde,

Saisonendspurt im Hasestadion - es wird heute heiß, sehr heiß. Das liegt aber weder am Wetter, noch an der Mentalität unserer Gäste. Sechs Tage vor dem absoluten Topspiel am kommenden Sonntag gegen Kickers Emden, gilt es sich bestmöglich für das Spitzenspiel zu positionieren.

Was haben wir? – Wir haben noch gar nichts erreicht. Wenn wir am 04.06.16 nach Abpfiff um ca. 18:45 Uhr im Lohner Heinz-Dettmer-Stadion immer noch ganz oben sind, hätten wir Unglaubliches in dieser Saison erreicht. Wir haben aber eine super intakte Mannschaft, die im April von 21 möglichen Punkten, ganze 19 Zähler einfahren konnte, den ganzen englischen Wochen zum Trotz. Was wollen wir? – Wer sechs Spieltage vor Saisonende die Tabelle der Landesliga mit drei Punkten und einem Nachholspiel im Rücken anführt, muss sich klar zu seinen Zielen bekennen und sagen: Ja wir wollen den Platz 1 bis zum Schluss verteidigen und den Aufstieg in die Oberliga, der nur noch aus sportlicher Sicht scheitern könnte. Die entsprechenden Lizenzunterlagen flatterten am Anfang der Woche ins Haus.

Ein Tiefstapeln und Äußerungen: Wir gucken von Spiel zu Spiel, kauft einem sowieso keiner mehr ab, egal ob wir nun ein Aufsteiger sind oder nicht. Wir haben es selber in der Hand und können bestimmen, was in den nächsten Wochen passiert. Eine bessere Ausgangsposition kann man kaum haben.

Bis dahin gilt es aber noch ganz dicke Bretter zu bohren. Angefangen vom Spiel in Oldenburg, wo wir im Hinspiel hier zu Hause beim 0:3 rein gar nichts zu melden hatten, man kann schon sagen, dass wir damals richtig dickes Lehrgeld bezahlt haben.

Heute kommt der SC Türküücü, der momentan jeden Punkt im Kampf um den



Andrej Homer schoss zwei Treffer im Spiel gegen Wildeshausen.

Foto R.Rehkamp

“ZUR SACHE...-DIE AKTUELLE LAGE BEIM TUS”



Sowohl im Spiel gegen Bad Rothenfelde als auch in Wildeshausen traf Dato Romanovi.

Foto R.Rehkamp



Auch Max Tolischus traf sowohl im Spiel gegen Bad Rothenfelde als in Wildeshausen.

Foto R.Rehkamp

“ZUR SACHE...-DIE AKTUELLE LAGE BEIM TUS”

Klassenerhalt benötigt. Die Mannschaft um Trainer Uwe Persson hat sich in der letzten Woche rechtzeitig von Ihrem Negativlauf (nur acht! Punkte in der Rückrunde) mit einem eindrucksvollen 5:0 Heimsieg gegen TV Bunde in der Liga zurückgemeldet. Der absolute Kopf der Mannschaft ist Furkan Güraslan, mit ihm steht und fällt das Spiel des SC Türkgücü. Allein er traf in 22 Spielen 19 Mal und bereitete weitere 13 Treffer vor. Das Spiel des SC Türkgücü wird so gut oder auch schlecht verlaufen, wieviel Platz der Kreativgestalter mit der Rückennummer „66“ bekommt.

Für beide Mannschaften stehen drei wichtige Punkte auf dem Spiel. Für die einen nach oben, für die anderen nach unten. Nach dem hoffentlich erfolgreichen Doppelspieltag geht es mit einer breiten Brust ins Topspiel gegen Emden, welches speziell ausschlaggebend ist. Die Mannschaft würde sich über eine zahlreiche Unterstützung in den schwierigen und auch entscheidenden Wochen sehr freuen.

Bleibt sportlich,
Julian Schimpf



Otto Fehl aus der 2. Mannschaft kam im Spiel gegen Wildeshausen zum ersten Einsatz in der 1. Mannschaft und ließ mit einem Lattenkracher kurz vor Schluss aufhorchen.

Foto R.Rehkamp

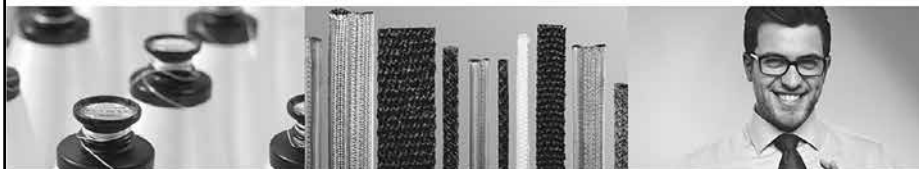


Vorbildlich feuerten die Wildeshausener Fans ihre Mannschaft trotz deren desolaten Leistung 90 Minuten lang lautstark an.

Foto R.Rehkamp

TEXTILGLAS-TECHNOLOGIE – IDEEN REALISIEREN

THERMISCHE, ELEKTRISCHE UND AKUSTISCHE ISOLIERUNGEN



PRODUKTIONSSTANDORTE UND VERTRIEBSNIEDERLASSUNGEN

DEUTSCHLAND

- Bersenbrück
- Mölln
- Darmstadt
- Neunkirchen

GROSS BRITANIEN

- Manchester

LETTLAND

- Valmiera

ITALIEN

- Neapel

USA

- Eau Claire (WI)

FRANKREICH

- La Grand-Croix
- Auberives-en-Royans

BELGIEN

- Merelbeke



TEXTILGLAS-
TECHNOLOGIE

Culimeta Textilglas-Technologie GmbH & Co. KG | Max-Planck-Strasse 15-19 | DE-49593 Bersenbrück | Germany
Phone: +49 5439 9416-0 | Fax: +49 5439 9416-10 | info@culimeta.de | www.culimeta.de

“ ZUR SACHE...-DIE AKTUELLE LAGE BEIM TUS”



Lizenzierungsverfahren 2016/2017

- Zulassung zum Spielbetrieb der Oberliga Niedersachsen für das Spieljahr 16/17 -

Sehr geehrte Sportkameraden,

wir nehmen Bezug auf den von Ihnen fristgerecht gestellten Antrag auf Zulassung Ihres Vereins zum Spielbetrieb der Oberliga Niedersachsen für das kommende Spieljahr 2016/2017.

Die zur Überprüfung der Zulassungsvoraussetzungen berufene Kommission hat am 09.05.2016 getagt und die eingereichten Unterlagen gesichtet.

Nach Prüfung der Sach- und Rechtslage können wir Ihnen auf diesem Wege die erfreuliche Mitteilung machen, dass Ihrem Verein die erforderliche Lizenz im Sinne des § 18 c der NFV-Spielordnung zur Teilnahme am Spielbetrieb der Oberliga Niedersachsen erteilt wird.

Für den Fall einer auch sportlichen Qualifikation freuen wir uns, Ihren Verein im nächsten Spieljahr in der Oberliga Niedersachsen begrüßen zu dürfen.

Sie haben mit den Bewerbungsunterlagen eine schriftliche Erklärung abgegeben, mit der Sie die Richtigkeit und Vollständigkeit der eingereichten Unterlagen versichern.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Zulassung nachträglich entzogen werden kann, wenn eine Voraussetzung für ihre Erteilung zu einem späteren Zeitpunkt wegfällt oder ein Verstoß gegen die Richtigkeits- und Vollständigkeitserklärung festgestellt wird.

Der Zulassungsentzug hätte zur Folge, dass Ihr Verein nach Beendigung des Spieljahres – unabhängig seiner sportlichen Platzierung – als erster Regelabsteiger in die Landesliga absteigen müsste.

Wir bedanken uns für Ihre Mitarbeit und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Niedersächsischer Fußballverband e. V.

Prüfungskommission Lizenzierungsverfahren

gez. H. Bröring J.P. Hecht G. Oppermann E. Schütt R. Hald

f. d. R.:

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Ansgar Nieberg'.

Ansgar Nieberg
Referatsleiter Spielbetrieb

Ihr 1A Malerteam aus Bersenbrück
Willy Schulte
Malerei • Fassadenmalerei • Innenmalerei



1A Zuverlässig, kreativ und innovativ Meisterleistungen seit 1922

Die Hausnummer ist zugleich Programm:
 1A lautet nicht nur die aktuelle Adresse unseres 1A Malerteams in der Bersenbrücker Gottlieb-Daimler-Straße, sondern spiegelt auch den hohen Anspruch an unsere handwerklichen Leistungen wider.

Innenarbeiten im Neubau und in der Renovierung mit Malerarbeiten und Bodenbelägen, Fassadengestaltungen, Wärmedämmung und Reparaturverglasungen, sowie fundierte Kompetenzen im Gewerbe- und Industriebau bilden den klassischen Kern des Handwerksbetriebs.

1922 wurde der Malerfachbetrieb von August Schulte, dem Großvater des jetzigen Inhabers, mit Sitz an der Bahnhofstraße in Bersenbrück gegründet. Willy Schulte führte ihn jahrzehntelang, bis Wolfgang Schulte die Firma übernahm. Derzeit hat das Unternehmen 35 Mitarbeiter.

Unserem Umzug im Mai 2013 ist eine rasante Entwicklung vorausgegangen. Einerseits sind wir mit unserem Malerteam mittlerweile so stark gewachsen, dass unser vorheriger Standort sprichwörtlich aus allen Nähten platze. Andererseits ging es uns auch darum, unseren Kunden mehr Service bieten zu können. Denn als Handwerksbetrieb bauen wir für unsere Kunden auf professionelle Leistungen, hohe Beratungsqualität und schnelle Reaktion auf alle Anforderungen.

Von der biologischen Farbe über den Pinsel bis zum Zierprofil finden Sie in unserem Farben-Fachhandel alles, was Ihr Herz begehrt. Auch bieten wir Ihnen ein breites Spektrum unterschiedlichster Bodenbeläge und Beschichtungen für alle Anforderungen, sowohl im privat als auch im industriell genutzten Bereich.

Ob Fassadenanstrich, Dachreparatur, Gartenarbeit oder Reinigung von Glasdächern - hoch hinaus und dabei den Aufwand senken. Leihen Sie sich bei uns einfach eine Arbeitsbühne, die Sie absolut sicher in 14 oder sogar 17 m Höhe bringt.

Wir beraten Sie gerne und präsentieren Ihnen verschiedene Techniken und Verfahren, als auch Produkte und Materialien ausführlich. Sprechen Sie uns an!

Zufriedene Kunden und stetig wachsendes Know-how prägen den familiär geführten Malerfachbetrieb Willy Schulte schon seit 1922. Qualität hat hier traditionell den höchsten Stellenwert.



Gottlieb-Daimler-Str. 1A
 49593 Bersenbrück
 Tel.: 05439 - 607880
 info@malerschulte.de
 www.malerschulte.de



Landesliga Weser-Ems – Tabelle 2015/2016

	Sp.	Tore	Tordifferenz	Punkte
1. TuS Bersenbrück	26	69 : 31	38	55
2. BSV Kickers Emden	27	63 : 42	21	52
3. SV Bad Rothenfelde	29	56 : 36	20	49
4. TSV Oldenburg	26	48 : 35	13	49
5. SV Vorwärts Nordhorn	26	58 : 41	17	46
6. VfL Oythe 1947	28	44 : 40	4	42
7. SC Melle 03	30	48 : 47	1	42
8. SV Holthsn./Biene	28	50 : 44	6	41
9. TuS Blau-Weiß Lohne	28	58 : 52	6	38
10. SV Hansa Friesoythe	27	41 : 34	7	35
11. VfL Wildeshausen	27	49 : 53	-4	35
12. SC Türkgücü Osnabr.	24	50 : 55	-5	33
13. TV Dinklage 04	27	40 : 51	-11	33
14. SV Brake	29	51 : 80	-29	30
15. VfL Germania Leer	29	42 : 55	-13	29
16. SV Wilhelmshaven	25	33 : 55	-22	23
17. TV Bunde	28	34 : 83	-49	15

Landesliga im Videotext

Der Norddeutsche Rundfunk veröffentlicht die Ergebnisse und Tabellen der Landesliga Weser-Ems auf **Seite 277** im NDR-Vidotext.

ERGEBNISSE

Der letzte Spieltag (8. Mai 2016)

BSV Kickers Emden	–	TuS Blau-Weiß Lohne	0 : 1
SV Hansa Friesoythe	–	TV Dinklage 04	5 : 0
SV Brake	–	VfL Germania Leer	3 : 3
SC Türkgücü Osnabrück	–	TV Bunde	5 : 0
SC Melle 03	–	SV Vorwärts Nordhorn	1 : 2
SV Wilhelmshaven	–	SV Holthausen/Biene	1 : 3
SV Bad Rothenfelde	–	VfL Oythe 1947	2 : 3
VfL Wildeshausen	–	TuS Bersenbrück	0 : 2

Der 33. Spieltag (21. Mai bis 22. Mai 2016)

Samstag, 21.5.2016

SV Hansa Friesoythe	–	TuS Blau-Weiß Lohne	16.00 Uhr
TSV Oldenburg	–	TV Bunde	16.00 Uhr
VfL Oythe 1947	–	VfL Wildeshausen	16.30 Uhr

Sonntag, 22.5.2016

TuS Bersenbrück	–	BSV Kickers Emden	15.00 Uhr
SV Holthausen/Biene	–	SV Bad Rothenfelde	15.00 Uhr
SV Wilhelmshaven	–	SV Vorwärts Nordhorn	15.00 Uhr
SC Türkgücü Osnabrück	–	SC Melle 03	15.00 Uhr
TV Dinklage 04	–	SV Brake	15.00 Uhr

Verlegte Spiele außerhalb des Spieltages

Freitag, 13.5.2016

TV Dinklage 04	–	VfL Wildeshausen	19.00 Uhr
SV Vorwärts Nordhorn	–	SV Wilhelmshaven	20.15 Uhr

Mittwoch, 25.5.2016

VfL Germania Leer	–	BSV Kickers Emden	19.30 Uhr
SV Holthausen/Biene	–	SV Vorwärts Nordhorn	19.30 Uhr
SC Türkgücü Osnabrück	–	VfL Oythe 1947	19.30 Uhr
TV Dinklage 04	–	TuS Bersenbrück	19.30 Uhr
VfL Wildeshausen	–	TuS Blau-Weiß Lohne	19.30 Uhr
TV Bunde	–	SV Wilhelmshaven	20.00 Uhr

Freitag, 27.5.2016

VfL Germania Leer	–	SV Hansa Friesoythe	19.30 Uhr
-------------------	---	---------------------	-----------

ERGEBNISSE

Der 34. Spieltag (4. Juni 2016)

Samstag, 4.6.2016

SV Brake	–	SV Hansa Friesoythe	17.00 Uhr
TV Bunde	–	VfL Germania Leer	17.00 Uhr
SC Melle 03	–	TSV Oldenburg	17.00 Uhr
SV Wilhelmshaven	–	SC Türkgücü Osnabrück	17.00 Uhr
SV Bad Rothenfelde	–	SV Vorwärts Nordhorn	17.00 Uhr
VfL Wildeshausen	–	SV Holthausen/Biene	17.00 Uhr
BSV Kickers Emden	–	VfL Oythe 1947	17.00 Uhr
TuS Blau-Weiß Lohne	–	TuS Bersenbrück	17.00 Uhr

Verlegte Spiele außerhalb des Spieltages

Sonntag, 29.5.2016

VfL Wildeshausen	–	SC Türkgücü Osnabrück	15.00 Uhr
TuS Bersenbrück	–	SV Holthausen/Biene	15.00 Uhr
TV Dinklage 04	–	SV Wilhelmshaven	15.00 Uhr
BSV Kickers Emden	–	TSV Oldenburg	15.00 Uhr
VfL Oythe 1947	–	SV Vorwärts Nordhorn	15.00 Uhr
TV Bunde	–	TuS Blau-Weiß Lohne	15.00 Uhr

Mittwoch, 1.6.2016

TSV Oldenburg	–	SV Brake	19.15 Uhr
TV Dinklage 04	–	SV Hansa Friesoythe	20.15 Uhr

Stand: 11.5.2016



KONTAKTLINSENSPEZIALIST mit langjähriger Erfahrung

Erleben Sie den Unterschied mit eigenen Augen.

Sportkontaktlinsen erhöhen Ihre Bewegungsfreiheit.

Kostenloses Probetragen

49593 Bersenbrück
Bramscher Straße 4
Telefon 0 54 39 / 25 01

Bersenbrück – Ein lohnendes Ziel



In der schönen und reizvollen Erlebnisregion Artland bietet die Stadt Bersenbrück mit ihrem historischen Ortskern und den modernen Freizeiteinrichtungen eine Vielzahl von Erholungs- und Erlebnismöglichkeiten.

Bei uns können Sie:

- Rad fahren auf gut ausgebauten Wegen
- aktiv sein auf modernen Sportanlagen
- Wasserspaß erleben im Freibad mit Riesenrutsche
- Natur genießen auf zahlreichen Wanderwegen oder per Bootstour auf der Hase
- in Restaurants regionale Gaumenfreuden und internationale Küche genießen
- aus einer Vielzahl moderner Unterkünfte wählen
- mit dem Nachtwächter die Stadt erkunden
- Gästeführungen erleben.



Suchen Sie noch Ideen für Ihren nächsten Vereinsausflug?

Gerne stellen wir Ihnen ein komplettes Tagesprogramm zusammen. Wählen Sie aus verschiedenen Angeboten Ihr persönliches Programm mit Fahrrad oder Bus.

Beispiele für Gruppenspaßbausteine (ab 10 Personen)

- **Besichtigung der Kornbrennerei Wollbrink in Bersenbrück.**
- **Kulinarische Gästeführung oder Nachtwächertour**
- **Schlauchbootfahrten auf der Hase**
- **Pitch&Putt – Golfen für Jedermann**

Starten Sie Ihren Ausflug doch mit einem leckeren Frühstück. Oder wie wäre es mit einer Kaffeepause zwischendurch? Die hiesige Gastronomie hält ein reichhaltiges Angebot bereit.

Leihfahrräder können nach Bedarf zur Verfügung gestellt werden.

Einzelnen oder kombiniert haben Sie viele Gestaltungsmöglichkeiten. Wir beraten Sie gerne.



Tourist-Information
Rathaus, Quakenbrücker Str. 1a, 49593 Bersenbrück
Tel.: **05439/962470** Fax: 05439/962477
E-Mail: tourismus@bersenbrueck.de www.bersenbrueck-tourismus.de

II. HERRENMANNSCHAFT

Serie nach neun Spielen gerissen

Das Tabellenschlusslicht SV Eintracht Neunkirchen III war am 29.04. bei typischem Aprilwetter zu Gast auf unserem geliebten Kunstrasen. Es entwickelte sich sofort eine einseitige Partie auf ein Tor – folgerichtig stand es nach sieben Minuten bereits nach Toren durch Otto Fehl und Michel Trienen (per Fernschuss) 2:0. Ein Eigentor sowie ein weiterer Treffer von Otto Fehl markierten die 4:0-Halbzeitführung trotz eher mäßiger Leistung. In Halbzeit zwei stellten dann Ben Ludden (per Freistoß), Christoph Siesenis und - mit seinem dritten Treffer an diesem Abend - Otto Fehl auf 7:0. Ein Sieg, der zu keiner Zeit gefährdet war und durchaus noch höher hätte ausfallen können bzw. müssen. Am darauffolgenden Mittwoch, den 04.05. empfangen wir, erneut auf Kunstrasen, die Zweitvertretung vom TuS Berge. In Hälfte eins taten wir uns ziemlich schwer, den Ball vernünftig durch die eigenen Reihen laufen zu lassen und so klare Torchancen herauszuspielen. Folgerichtig ging es mit einem 0:0 in die Kabinen. Einer leichten Leistungssteigerung in Hälfte zwei war es zu verdanken, dass wir das Spiel trotzdem noch siegreich gestalten konnten. Fevzi Irmak schlug nach ca. 60 Spielminuten einen sehenswerten 50-Meter-Flugball aus der eigenen Hälfte auf Christoph Siesenis, der sehenswert zur Führung einnickte. Jener Christoph Siesenis war es auch, der zehn Minuten vor dem Schlusspfiff eine butterweiche Flanke in den 16er schlug, die Jasper Rupietta per Kopf zum 2:0-Endstand verwerten konnte. Ein Sieg der Marke „Ein gutes Pferd springt nicht höher als es muss“ – aber auch dafür gibt es Gott sei Dank drei Punkte.

Bei bestem Fußballwetter führte uns die nächste Auswärtsfahrt am 08.05. nach Fürstenau. Beim Kreisliga-Absteiger merkte man uns den Respekt vor den Hausherrn an – zahlreiche Unkonzentriertheiten führten zu Abspielfehlern und in der Folge zu hochkarätigen Chancen für Fürstenau. Folgerichtig fiel nach einer knappen Viertelstunde der Führungstreffer per Freistoß, der absolut vermeidbar war. Mit dem 1:0 ging es dann in die Kabinen. Nach einer deutlichen Kabinenansprache waren wir in Hälfte zwei am Drücker und hatten die eine oder andere Chance, den Ausgleich zu erzielen. Mitten in diese Phase erzielten die Hausherrn das entscheidende 2:0, von dem wir uns nicht mehr erholen konnten. Somit verloren wir das erste Spiel nach neun Spielen in Folge ohne Niederlage – eine absolut vermeidbare Niederlage.

Langsam aber sicher biegen wir auf die Zielgeraden der Saison ein. Die letzten Partien der Saison sind wie folgt terminiert: Freitag, den 13.05. (19.00 Uhr) Heimspiel gegen Grafeld, Mittwoch, den 18.05. (19.30 Uhr) Nachholspiel in Voltlage, Mittwoch, den 25.05. (19.30 Uhr) in Neuenkirchen und zum Abschluss am Sonntag, den 29.05. (15 Uhr) zu Hause gegen den SV Gehrde. In diesen Spielen geht es für uns darum, zumindest den vierten Platz in der Tabelle zu verteidigen.

Mit sportlichen Grüßen, Die II. Herren

III. HERRENMANNSCHAFT

SV Eintrach Neuenkirchen IV : TuS Bersenbrück III 1:0

Nach starken Auftritten zu Hause hatte die Dritte gegen Neuenkirchen nichts zu jubeln und verlor ein schwaches Spiel mit 1:0. Als der Schiedsrichter Anpfiff war der TuS noch nicht auf dem Feld und Neuenkirchen übernahm das Geschehen. Die Eintracht konnte sich in den ersten 45 Minuten einige gute Chancen erarbeiten, während der TuS sich nur ab und an dem Tor der Gastgeber nähern konnte. Dennoch stand es nach der ersten Halbzeit 0:0. In der zweiten Halbzeit konnte sich der TuS einige Chancen erarbeiten und das Tor der Neuenkirchner gefährden. Aber ein Tor konnte der TuS auch nach besten Chancen nicht erzielen. Und wenn man vorne seine Chancen nicht nutzt kassiert man hinten sicher ein Tor. Und dies war auch jetzt wieder so. In der 82. Minute erzielten die Hausherren nach einem missglücktem Klärungsversuch das Führungstor und stellten den Verlauf der zweiten Halbzeit auf den Kopf. Auch die anschließend stattfindenden Angriffe der Tusler hatten nicht den Ausgleich zur Folge und so ging das Spiel etwas unglücklich aufgrund der zweiten Halbzeit verloren.

Sven Kannenberg

TuS Bersenbrück III – SV Fortuna Eggermühlen II 2:1

Wenige Tage nach der bitteren 1:0-Auswärtsniederlage in Neuenkirchen galt es für die Dritte nun alles ins Spiel gegen Eggermühlen zu werfen. Im strömenden Regen kam der TuS zunächst nicht richtig ins Spiel und ließen einige Chancen der Gäste zu. Doch es waren es die Gastgeber, welche in der 50. Minute durch Zymeraj in Führung gingen. Die Gäste ließen sich davon aber nicht beeindrucken und konnten nach einem Freistoß in der 58. Minute durch Dobelmann ausgleichen. Aber was wäre ein Heimspiel ohne einen Sieg der Dritten? Dass der Heimmythos auch weiterhin lebt bewies Kronlage mit seinem Treffer zum 2:1-Endstand in der 78. Minute. Somit stehen nun 9 Siege aus 10 Heimspielen zu Buche.

„Die Dritte“ siegt im Stadtderby gegen Talge II 5:2

Am Mittwoch, den 04. Mai, spielte die Mannschaft des TuS III gegen die zweite Mannschaft des FC Talge. Auf dem Papier war es schon vor Anpfiff eine klare Sache und auch das Spiel hätte nicht besser beginnen können. Bereits in der zweiten Minute konnte der TuS in Führung gehen. Stefan Kronlage konnte eine flache Hereingabe von Olomani verwerten und so schon früh die Weichen auf Sieg stellen. Talge ein wenig geschockt durch den Gegentreffer fand nicht richtig ins Spiel und musste bereits 9 Minuten nach dem Gegentreffer das 0:2 aus ihrer Sicht hinnehmen. Dieses mal stand Kronlage auf der linken Seite

III. HERRENMANNSCHAFT

blank und passte den Ball uneigennützig auf Zielinski, der nur noch einschleichen musste. Nach dem erneuten Gegentreffer kamen die Gastgeber besser in das Spiel und erarbeiteten sich einige Chancen die aber zunächst noch nicht genutzt werden konnten. Aber auch der TuS kam durch Spielertrainer Lampe, Zymeraj, Kronlage und Menke noch zu einigen Torchancen konnte aber keinen Treffer mehr erzielen und so ging es mit einer 2:0 Führung in die Kabine. In der zweiten Halbzeit kamen die Talger besser aus den Startlöchern und hatten einige guten Chancen. Eine davon konnte Basum nutzen und auf 1:2 verkürzen. Dies in der 52. Minute. Bersenbrück bis zu dem Gegentor wie weggetreten, wachten aber nach dem Tor auf und konnten nur 2 Minuten nach dem Gegentreffer den alten Abstand wiederherstellen. Wieder war es Kronlage der nach Vorarbeit Lampe den Ball im Tor unterbrachte. 10 Minuten nach dem dritten Tor des TuS gab es einen Elfmeter, nachdem Heit im 16ner gefoult wurde. Schwanz trat an, setzte den Ball aber Zentimeter neben das Tor. Aber Zeit zum Ärgern gab es nicht, denn nur 2 Minuten später zeigte der Schiedsrichter wieder auf den Punkt. Dieses Mal trat Lampe an und bolzte den Ball unter die Latte zum 4:1 aus Sicht des TuS. Mit einer klaren Führung im Rücken wechselte der TuS einige Male aus und schnitt sich damit ein wenig selbst in das Fleisch, denn Talge kam wieder besser in das Spiel und hatte Chancen. Nach einem missglückten Pass von Alexander Heile, der das Tor des TuS hütete, konnte Talge abermals treffen und so auf 2:4 verkürzen. Nach dem Gegentreffer zeigte sich das gleiche Bild wie nach dem Wiederanpfiff. Bersenbrück wieder wie in Trance und Talge mit den Versuchen den Abstand weiter zu verkürzen. Es dauerte 12 Minuten bis der TuS sich wieder fing und selber den Weg nach vorne suchte. Talge hatte die besseren Chancen aber es war Krasniq der in der Nachspielzeit alles klar machte und den Endstand von 2:5 erzielte.

In diesem Sinne: sportlich bleiben

Sven Kannenberg

Die Dritte mit Kantersieg gegen Hollenstede

5:0

Zwei Tage nach dem Sieg im Stadtderby stand für Bersenbrück III das nächste Auswärtsspiel an. Hollenstede stand vor dem Spiel mit sechs Punkten mehr als der TuS auf Rang 3 der Tabelle. Bersenbrück, nach dem Sieg gegen Talge auf den vierten Platz vorgerückt, wollte mit einem Dreier den Platz sichern und so die spielfreie Zeit richtig einläuten.

Und Bersenbrück begann gut. Bereits in der 7. Minute konnte Zymeraj nach einem guten Solo das Tor erzielen und früh die Weichen auf Sieg stellen. Chancen gab es im Anschluss auf beiden Seiten, aber die Abwehr des TuS

III. HERRENMANNSCHAFT

um Moormann, Kransiq, Menke, Kronlage und J. Middeke erwischte einen Sahnetag und konnte konsequent alle Versuche, die Hollenstede aufbrachte, abwehren. Dies gelang der Abwehr des Hollensteder SV nicht und so konnte Kronlage in der 23. Minute abermals die Gästefans jubeln lassen. Im Anschluss an die 2:0 Führung des TuS übernahm Hollenstede mehr das Spiel und erarbeitete sich Chance um Chance. Heit, der wiederum das Tor hütete, da kein nomineller Torwart zur Verfügung stand, zeigte aber eine abgeklärte Leistung und konnte die langen Bälle der Gastgeber oft aufnehmen. Oft versuchten die Hollensteder es auch aus der zweiten Reihe und kamen dem Anschluss nahe. Aber auch der TuS setzte vereinzelt Nadelstiche. Kronlage hatte eine riesen Chance nach einem klasse Zuspiel von Lampe, aber als Kronlage am Torwart vorbeigehen wollte zeigte der seine Klasse und konnte den Ball vom Fuß des TuSlers pflücken. So dachte man, dass es mit einer 2:0 Führung in die Kabine geht, aber Zymeraj zeigte nochmal seine Künste am Ball und erhöhte, nach einem starken Dribbling, auf 3:0 in der 44. Minute. Auch in der zweiten Halbzeit zeigte sich der TuS stark. Angriffe des Hollenstedener SV konnten abgefangen oder geklärt werden und vorne setzte man starke Akzente. Doch auch das Glück musste dem TuS ab und zu unter die Arme greifen. So konnte Heit einmal mit einem super Reflex retten, bei einem weiteren Schuss wäre auch Heit machtlos gewesen und so musste das Aluminium retten. Hollenstede wurde nun immer stärker und band die Gäste in der eigenen Hälfte. Dies gab dem TuS Raum für Konter. Lampe nutzte diesen Raum dann auch in der 72. Minute aus und ließ dem Keeper der Gastgeber beim 1 gegen 1 keine Chance. So stand es 4:0 aus Bersenbrücker Sicht. Aber auch der klare Rückstand nahm Hollenstede nicht den Kampfgeist und so wurde weiter mutig nach vorne gespielt, aber auch das wurde wieder bestraft. In der 82. Minute war es dann wieder Kronlage der nach einem schnellen Konter das Tor traf und auf 5:0 erhöhte. Das war dann auch der Genickbruch für Hollenstede und das Spiel plätscherte in den letzten Minuten dahin. Und so stand es auch beim Schlusspfiff des Unparteiischen 0:5 und Bersenbrück holte drei Punkte in Hollenstede. In diesem Sinne. Sportlich bleiben

Sven Kannenberg

Ü50-KLEINFELDTURNIER

Ü 50-Kleinfeldturnier am 27.Mai

Bersenbrück(rr) Am Freitag, 27.Mai, veranstaltet der TUS Bersenbrück sein 8. Bersenbrücker Alte Herren Ü50-Kleinfeldturnier ab 18 Uhr im Hasestadion. Pokalverteidiger des Wander-pokals der Unternehmensgruppe Wiegmann aus Bersenbrück ist der letztjährige Gewinner RW Damme. Es spielen wieder acht Mannschaften in zwei Gruppen jeder gegen jeden. Dann folgen die Halbfinalspiele, das Elfmeterschießen um Platz drei und das Endspiel. Die Spieldauer beträgt 12 Minuten ohne Seitenwechsel. Jede Mannschaft spielt mit fünf Feldspielern und Torwart. Alle Spieler müssen das 50. Lebensjahr vollendet haben. Gespielt wird nach den allgemein gültigen Bestimmungen des Niedersächsischen Fußballverbandes. Einzige Ausnahmen sind, dass der Torwart darf frei mitspielen darf und ein Tor aus dem gesamten Spielfeld erzielt werden kann, da die Abseitsregel aufgehoben wird. Gewertet wird nach den Kriterien: Anzahl der Punkte, Tordifferenz, Anzahl der geschossenen Tore, direkter Vergleich. Die Endspielzeit beträgt 15 Minuten. Bei dem ausgeglichenen Teilnehmerfeld, wo sich die Mannschaften aus vielen Duellen kennen, sind spannende Spiele zu erwarten. Die Siegerehrung findet direkt nach dem letzten Spiel gegen 20.30 Uhr statt. Für das leibliche Wohl vor, während und nach den Spielen ist selbstverständlich gesorgt.



Optimaler Start der Ü 50 in die Saison 2016

Bersenbrück. Mit 3 Siegen und einem Remis starteten die Altherren Ü 50 des TUS in die Freiluftsaison 2016. Vielleicht hat der erstmalige Gewinn des großen Hallenturniers in Fürstenau optimale Auswirkungen auf die anstehenden 22 Spiele auf dem Rasen gehabt. Nur so ist der fulminante Beginn zu erklären. Gleich im ersten Spiel konnte dank 3 Treffern von Shorty Reitz und einer Zugabe von Hubert Kremer der Gegner AHrtland mit 4:3 in Schach gehalten werden. Auch gegen den starken Rivalen aus dem Landkreis Vechta, RW Damme, konnte dank einer herausragenden Leistung von Jürgen Kaufhold, die er mit 2 Toren krönte, ein verdienter Sieg mit 2:1 gefeiert werden.

Gegen den spielstarken TUS Engter konnten verletzungs- und arbeitsbedingt nur 11 Spieler auflaufen. Aber auch diese Truppe wuchs unter der Führung des stellvertretenden Coaches Klaus Trienen über sich hinaus und erreichte ein 0:0. Im letzten Heimspiel konnte der kampfstarke TUS Berge mit einem glücklichen 3: 2 bezwungen werden. Die Tore erzielten Hubert Kremer, Reinhard Löffers und der jetzt mit 4 Toren an der Spitze liegende Uwe Reitz. Eine souveräne Figur gab auch Schiedsrichter Heinz Gerdes ab, der sich auch durch einige Meckereien

Ihr kompetenter Partner im Bereich Stahlbau, Industrie- und Gewerbebau



WURST **STAHLBAU**

Sandstraße 41
49593 Bersenbrück
Fon 05439/9494-0
Fax 05439/949490
www.wurst-stahlbau.de
info@wurst-stahlbau.de

Ü50

nicht aus der Ruhe bringen ließ.

Optimistisch für die laufende Saison gibt sich Chefcoach Lothar Böse: Durch den Zugang der 2 Alfhausener Jürgen Kaufhold und Rainer Stuckenberg, die Aktivierung des Altinternationalen Klaus Mertens (vormals Niedersachsenliga) sowie die Rückkehr von Manni May nach langer Verletzung sollte eine entspannte Freiluftsaison mit vielen Spielen und einigen Pokalturnieren anstehen. Bewundernswert auch der nimmermüde Einsatz des Altherrenchefs Kalle Schnebel, der es sich trotz seiner 69 Jahre nicht nimmt, bei allen Spielen seines Teams dabei zu sein. Nebenbei spielt er auch noch in der Ü 60 des TUS. R e s p e k t ... Abschließend noch ein Dank an die Platzwarte Jürgen und Raimund, die es immer wieder verstehen, für die Techniker der Ü 50 so ein Spielfeld zur Verfügung zu stellen.

Lothar Böse

Die beigefügte Aufnahme zeigt einen Großteil der Ü-50-Mannschaft mit Betreuern und Verantwortlichen.



Jugendfußball im TuS – eine Zwischenbilanz

Tabellensplitter – Stand: 9.5.16

A-Junioren KK St.1 (14 Mannschaften)

2. Badb./Mimmel./ Gehrde	15	75:21	34
3. Quakenbrück	14	29:13	26
4. Bersenbrück	15	53:30	25
5. Rensl./Berge/ Grafeld	14	37:28	24

B-Junioren KL (14 Mannschaften)

1. Osnabrücker SC	19	82:19	47
2. Bersenbrück	19	68:24	45
3. Bissend./ Wiss./ Schleddeh.	16	36:12	36
4. Kl.Oesede/ Harderberg	20	100:63	33



Bauunternehmen

Krone

Krone GmbH & Co. KG
Am TÜV 8a • 49593 Bersenbrück
Telefon 0 54 39 / 9 23 39 • Fax 0 54 39 / 9 23 38

- Hochbau**
konventionelle und ökologische Bauweise
- Maurerarbeiten**
- Beton- und Stahlbetonarbeiten**
- Bausanierung**
- **Beratung**
- **Planung**
- **Ausführung**

JUGENDFUSSBALL

C-Junioren KL (14 Mannschaften)

11. Osnabrücker SC li	20	34:51	18
12. Neuenkirchen	20	20:71	13
13. Bersenbrück	19	30:87	12
14. Hellern	18	19:98	6

D-Junioren 1.KK St.1 (6 Mannschaften)

1. Bersenbrück	5	34:4	15
2. Rieste	5	21:10	12
3. Engter/Kalkriese	5	15:7	9

D II- Junioren 2.KK St. F (6 Mannschaften)

1. Bersenbrück II	4	44:7	12
2. Bramsche III	5	27:23	12
3. Merzen II	4	21:12	6

D III-Junioren 2.KK St.E (6 Mannschaften)

2. Schwagst./Fürst./ Hollenst.III	5	10:9	10
3. Rieste II	5	16:10	9
4. Bersenbrück III	4	16:9	7

E I-Junioren 1.KK St. A (5 Mannschaften)

1. Bersenbrück	3	10:7	9
2. Berge/Grafeld/Rensl.	2	14:3	6
3. Ankum	3	6:9	3

E II-Junioren 2.KK St. A (5 Mannschaften)

1. Bersenbrück	4	23:7	10
2. Quakenbrück	4	18:14	7
3. Epe/Hesepe	4	15:10	5

F I-Junioren. Fairplayliga(5 Mannschaften)

3. Wallenhorst	4	12:22	6
4. Bersenbrück	4	12:23	3
5. Alfhausen	4	8:21	0

TuS Bersenbrück

- (1) Christoph Bollmann
- (22) Arne Torliene
- (4) Dato Romanovi
- (5) Mark Flottesmesch
- (9) Frank Placke
- (19) Marc Filip
- (16) Julian Schimpf
- (3) Christoph von der Haar
- (2) Daniel Heimann
- (21) Igor Balov
- (12) Alexander Schwarz
- (20) Gerrit Menkhaus
- (7) Nico Schwegmann
- (15) Burhan Akbulut
- (18) David Leinweber
- (14) Joscha Behrens
- () Henning Grieneisen
- (8) Andrej Homer
- (6) Daniel Knuth
- (13) Erntouan Retzep
- (27) Emil Jula
- (11) Adrian Ellermann
- (10) Max Tolischus
- (17) Sandro Heskamp
- (23) Julius Liegmann

Trainer: Farhat Dahech



wird gespendet von:

Restaurant
ona
9593 Bersenbrück

JAL
Light and Sound Systems

Vermietung von:
Partyanlagen
Beschallungsanlagen
Lichtanlagen / Lichterketten

Hotline 05439 / 1372 - Fu 0172 / 5221372

SC Türkgücü Osnabrück

- 
- Kevin Krzyzostaniak (1)
 - Alexander Vinke ()
 - Murat Akyürek (3)
 - Ismail Altunsaban (23)
 - Gökhan Can (19)
 - Yalcin Emekci (22)
 - Sermed Hasso (18)
 - Yannick Persson (69)
 - Gökhan Samanci (14)
 - Fernando Seker (5)
 - Volkan Senyildiz (12)
 - Adem Ulusoy (6)
 - Selahattin Ekicibil ()
 - Sahin Günana (99)
 - Furkan Güraslan (66)
 - Idris Mahmoud Baghistani (17)
 - Sergej Maljutin ()
 - Lucas Martins Rodriguez ()
 - Gabriel Moscardini Diniz (4)
 - Daniel Radojevic (77)
 - Süleyman Saglam ()
 - Gökhan Selvi (10)
 - Harun Ucar (7)
 - Ozan Yildirim ()
 - Pablo Andrade Gregorio (9)
 - Nils Bicakci (9)
 - Tugay Can ()
 - Oguz Deniz (11)
 - Serkan Kurt (2)

Trainer: Uwe Persson



TuS Bersenbrück

- (1) Christoph Bollmann
- (22) Arne Torliene
- (4) Dato Romanovi
- (5) Mark Flottesmesch
- (9) Frank Placke
- (19) Marc Filip
- (16) Julian Schimpf
- (3) Christoph von der Haar
- (2) Daniel Heimann
- (21) Igor Balov
- (12) Alexander Schwarz
- (20) Gerrit Menkhaus
- (7) Nico Schwegmann
- (15) Burhan Akbulut
- (18) David Leinweber
- (14) Joscha Behrens
- () Henning Grieneisen
- (8) Andrej Homer
- (6) Daniel Knuth
- (13) Erntouan Retzep
- (27) Emil Jula
- (11) Adrian Ellermann
- (10) Max Tolischus
- (17) Sandro Heskamp
- (23) Julius Liegmann

Trainer: Farhat Dahech



wird gespendet von:

alon 28
er strabe

JAL
Light and Sound Systems

Vermietung von:
Partyanlagen
Beschallungsanlagen
Lichtanlagen / Lichterketten

Hotline 05439 / 1372 - Fu 0172 / 5221372

BSV Kickers Emden



Karsten Buß (1)
René Carstens (22)
Alex Westerkamp (33)
Phillip Wiese ()
Gökay Batbay (2)
Hendrik Diekmann (5)
Jannek Freudenberg (7)
Tizian Goudschaal ()
Marek Janssen (18)
Manuel Menzel (27)
Julian Meyer (6)
Toni Sabljic ()
Sebastian Bloem (9)
Thorsten Fleßner (8)
Andre Geiken (15)
Matthias Goosmann (16)
Alex Schmidt (30)
Manuel Suda (3)
Heiko Visser (20)
Eyüpsultan Eyüpoglu (25)
Tammo Kasten ()
Torben Lange (11)
Fred Kwasi Ocloo (23)
Tido Steffens (21)

Trainer: Rudolf Zedi



*Wohnen
ganz
anders!*



**Seit 1901 sind wir der zuverlässige
Ansprechpartner in Sachen Bauen und Wohnen im
gesamten Landkreis Osnabrück.**

Unsere Leistungen im Überblick:

- Grundstücksgeschäfte und eigene Bautätigkeiten
- Betreuung Ihrer Bauvorhaben
- Vermietung von über 800 eigenen Wohnungen
- Wohnungsverwaltung für Dritte als Rundumservice
- Verwaltung von Eigentümergemeinschaften
- Maklerei
- Messtechnik



Wohnen, Leben, Wohlfühlen!

BAUGENOSSENSCHAFT
Landkreis Osnabrück eG
Hauptstraße 20
49594 Alfhausen

Tel.: 05464 / 96 707 0

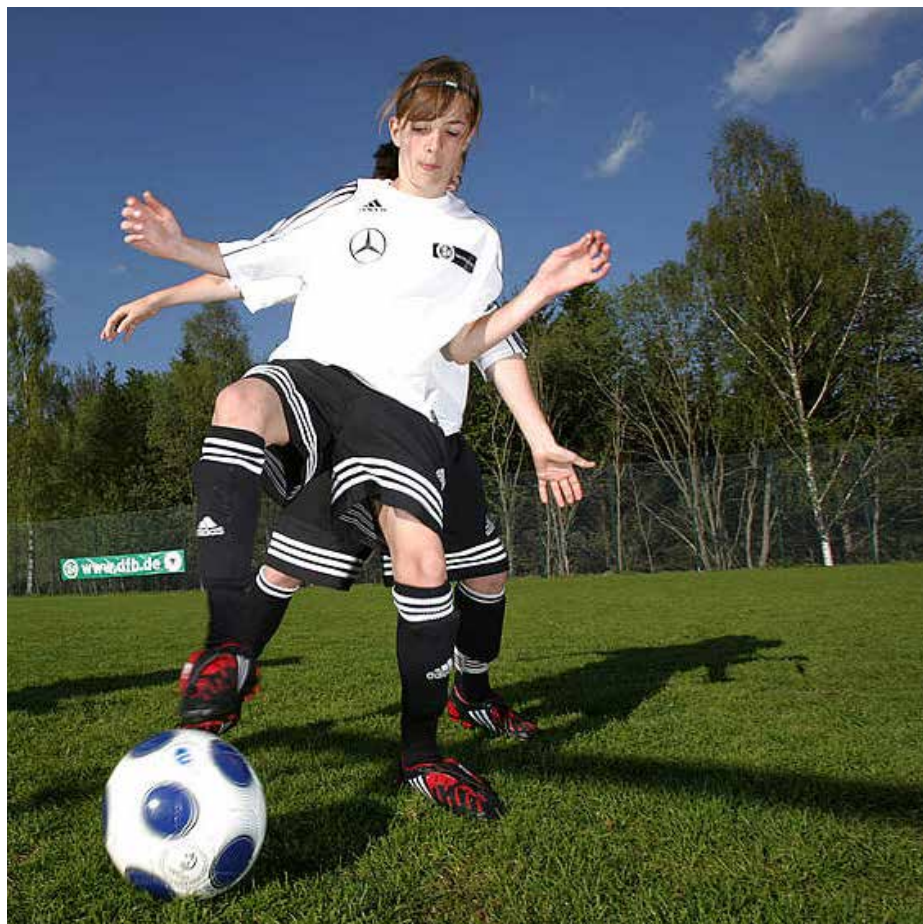
Fax: 05464 / 96 707 41

E-Mail: info@baugenossenschaft-LkOS.de

FRAUEN- UND MÄDCHENFUSSBALL

Frauen- und Mädchenfußball beim TuS Bersenbrück ab kommender Saison?

Bersenbrück(rr) Der TuS Bersenbrück will ab der kommenden Saison nach den Sommerferien auch Mädchen- und Frauenfußball anbieten, wenn sich genügend weibliche Fußballinteressierte melden sollten. Aus diesem Grunde werden daher alle interessierten weiblichen Fußballerinnen ab 10 Jahren aus Bersenbrück und Umgebung gebeten, sich ab sofort mit dem Jugendkoordinator Al Anozie unter der Handy-Nr. 0157/58218503 oder per Email unter anozie404@yahoo.de in Verbindung zu setzen.



PALUX

Technik für die Gastlichkeit

**Optimale Lösungen
erfordern kompetente Partner**

PALUX-Komplettküchen, Imbissanlagen, Hotelporzellan
und Zubehör für die Gastronomie, für Heime,
Krankenhäuser und Kantinen.

gerwin

PALUX - Vertragshändler
PALUX - Kundendienst
An der B68
49594 Alfhausen

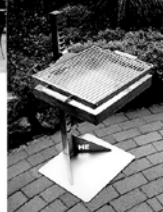
www.gerwin-gastrotechnik.de

Tel. 05464-1626 · Fax 05464-2222

MIT UNS SCHNEIDEN SIE GUT AB!

HÜLSMANN EDELSTAHL

- Laserschneiden von Blechen und Rohren
- Fertigung von komplexen Baugruppen
- Blechzuschnitte bis 6000 mm
- Abkantungen bis 6000 mm
- Treppen und Treppengeländer
- Balkongeländer • Überdachungen • Vordächer
- Edelstahlsonderanfertigungen nach individuellen Wünschen
- Dornbiegen bis 42,4 mm Ø



Hülsmann Edelstahl GmbH & Co. KG · Am TÜV 12 · 49593 Bersenbrück
Telefon: 0 54 39-80 80 98-0 · Telefax: 0 54 39-80 80 98-18
E-Mail: info@edelstahl-huelsmann.de · www.edelstahl-huelsmann.de

SV Werder Bremen spielt im Hasestadion namhafte Mannschaften beim Turnier am Pflingstsamstag

Bersenbrück(rr) Ein außergewöhnlich gut besetztes Fußballturnier veranstaltet die Jugendabteilung des TuS Bersenbrück am Pflingstsamstag, 14. Mai, von 10 bis 16.30 Uhr im Hasestadion. Beim „Jochen-Klenke-Gedächtnisturnier“ für U12 Mannschaften geht es um den Culimeta-Cup. Die Firma Culitmeta unterstützt das Turnier großzügig und in vielfältiger Weise. Das Turnier soll auch die Erinnerung an Jochen Klenke wach halten. Er war ein viel zu früh verstorbener Aktiver in der Jugendabteilung, jahrzehntelanger Betreuer verschiedener Jugendmannschaften und langjähriges Vorstandsmitglied im Fußballförderverein. Neben dem Gastgeber und den DFB-Stützpunktteams aus Vechta und Osnabrück haben die Mannschaften vom SV Werder Bremen, VfB Oldenburg, Rot-Weiss Essen, VfL Osnabrück, SC Verl, SV Holstein Kiel und FC Twente Enschede ihr Kommen zugesagt. In der Vorrunde wird in zwei Gruppen jeder gegen jeden gespielt bei einer Spieldauer von 20 Minuten pro Spiel. Das Turnier soll einerseits hochklassigen Jugendfussball in Bersenbrück zeigen und andererseits ermöglicht es den Bersenbrücker Kickern mal gegen Mannschaften und Spieler zu spielen, gegen die im normalen Spielbetrieb ein aufeinandertreffen nicht möglich wäre. Bestimmt wird es für viele ein besonderes Erlebnis an das man vielleicht auch in einigen Jahren zurück denkt. Es wird auch noch der beste Spieler, Torwart und Torschütze durch eine Jury aus ehemaligen Spielern der 1. Herrenmannschaft des TuS Bersenbrück gewählt. Die Jury besteht aus Kalle Blaschke, Wolfgang Moormann, Jürgen Schmidt und Hugues Mbossa. Für die Zuschauer ist der Eintritt natürlich frei und so können die Besucher sich an einer großen Tombola vergnügen oder ihre Schussgeschwindigkeit an einem Speedometer messen lassen.



*Gegen die U 12 des
SV Werder Bremen
spielen die Bersen-
brücker U12 am
Pflingstsamstag*

FREIWILLIGES SOZIALES JAHR



Stelle als FSJ-ler/in zum 01. August 2016 neu zu besetzen



FSJ-lerin unterstützt TuS Übungsleiter für ein Jahr

Bersenbrück. Zum 01. August 2016 wird wieder die Stelle eines/einer FSJ-ler/in beim TuS Bersenbrück frei. Das Kürzel FSJ steht für Freiwilliges Soziales Jahr. Der Verein hat vom Landessportbund die Anerkennung erhalten und in den letzten Monaten eine derartige Stelle besetzt. Das FSJ soll Einblicke in den organisierten Sport vermitteln. Träger des Freiwilligendienst (FWD) ist der ASC Göttingen. Das FSJ bietet die gute Gelegenheit eine „schulische Pause“ einzulegen, um anschließend ein Studium oder eine Ausbildung zu beginnen. Vormittags ist er/sie an der von-Ravensberg-Schule tätig. Hier begleitet er/sie die Sport-AG's, wird bei der Spielausleihe und bei der Pausenaufsicht mit eingebunden. Beim TuS wird er/sie für ein Jahr lang die verschiedenen Abteilungen des Vereins kennenlernen und an den Übungsstunden teilnehmen. Die Übungsleiter sind immer dankbar sein, wenn sie von ihm/ihr Unterstützung unterhalten. Außerdem besteht die Möglichkeit, Einblicke in die Aufgaben der TuS-Geschäftsstelle zu nehmen.

Darüber hinaus ist er/sie verpflichtet, im während seiner/ihrer Ausbildung an Seminaren teil zunehmen. Die Stelle wird im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses entlohnt.

Interessenten wenden sich an die TuS Geschäftsstelle, Hastruper Weg 1, Öffnungszeiten: Montag: 10.00-12.00 Uhr; Mittwoch: 10.00-12.00 Uhr; Freitag: 15.00-17.00 Uhr; Email: tusbsb@t-online.de ; Telefon 05439/414.

Notariat Familienrecht Verkehrsrecht Arbeitsrecht
Baurecht Mietrecht Landwirtschaftsrecht Sozialrecht

Telscher & Kollegen
Notare | Rechtsanwältinnen | Fachanwältinnen



Arnold Böckmann
Rechtsanwalt und Notar



Paul Fleddermann
Rechtsanwalt und Notar



Ansgar Saft
Fachanwalt für Arbeitsrecht



Beatrix Rauf
Fachanwältin für Familienrecht und Anwalt/Mediatorin (DAA)



Dirk Brinkmann
Fachanwalt für Verkehrsrecht, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht



Lucas Macke
Fachanwalt für Transport- und Speditionsrecht



Yvonne Richter
Rechtsanwältin

Spaß – ein wichtiger Motor für sportliches Treiben

Selbsterkenntnis als Schlüssel für den richtigen Platz am richtigen Ort

„Endlich mal was Erfreuliches in der Zeitung“, sagte der Maurer und packte sein Schinkenbrot aus. In der Tat: Medien tragen nicht immer dazu bei, unsere Lebensfreude zu erhalten oder gar zu erhöhen. Mir jedoch bereitet ein umfangreicher und informativer Sportteil generell Freude und viel Spaß, vor allem, wenn die aktuellen sportlichen Bilanzen „meiner“ Vereine meinen Wünschen entsprechen. Erinnerungen an Selbsterlebtes, Gedankenspielereien, Zukunftsträume erwachen beim Studium der Tabellen und Berichte. Die Sportlektüre lässt mich immer wieder ganz tief in die wunderbare Welt des sportlichen Treibens eintauchen, eine Welt, die Spaß in Fülle bieten kann und soll.

Der mediale Blätterwald beschränkt sich in der Regel verständlicherweise auf die sogenannten Volkssportarten sowie die Besonderheiten im regionalen Umfeld. Die Vielfalt der Sportwelt bietet jedoch Einstieg – und Betätigungsmöglichkeiten für jeden Interessierten. Wichtig ist der Spaß am Treiben. Er „elektrisiert und wirft den Motor an“. Wie weit er „auf Touren kommt“, hängt nicht nur von der eigenen Begeisterung und den Veranlagungen ab, sondern auch von Zielsetzungen, die man sich selber steckt oder/und von Verantwortlichen anvisiert werden. Die Intensität des Spaßes beginnt beim relativ anspruchslosen Tun und endet vermutlich beim hartnäckigen Leistungsstreben. Dem einen reichen einfache Bewegungsabläufe, ein anderer trainiert hart und konsequent nach vorgegebenen Richtlinien, um seine Grenzen auszuloten. Spaß kann erblühen bei gelegentlichem geringfügigen körperlichen Aufwand, ebenso aber auch reifen bei der Bereitschaft, regelmäßig persönliche Höchstleistungen zu bringen. Besonders bei Teambildungen ist es sinnvoll, unterschiedliche Leistungsstärken zu beachten, um differenzierten Zielsetzungen und Ansprüchen gerecht zu werden. Begleitende und zielfördernde Maßnahmen sind hilfreich, um auch individuelle Interessen zu steuern. Es ist nicht immer einfach, bei unterschiedlichen Vorstellungen einen „störungsfreien Teamgeist“ aufzubauen.

Der Weg von anfänglichen Träumen bis zur Erkenntnis, endlich einen für sich „idealen Platz“ gefunden zu haben, wo auch der Spaß Priorität besitzt, ist manchmal von falschen Entscheidungen und von Enttäuschungen begleitet. Wachsende Selbsterkenntnis bei verantwortungsvoller Begleitung – seien es Eltern oder andere Einfluss nehmende Personen - fördert die Motivation und öffnet gegebenenfalls wieder die Schleusen für den Antrieb des wichtigsten Motors, nämlich dem dauerhaften Spaß! Wenn der individuelle „sportliche Maßanzug“ nicht passt, ist Unzufriedenheit vorprogrammiert!

Hermann Thöle

BEACHVOLLEYBALL

Beachvolleyball C- und D-Ranglisten-Turnier am 14. und 16. Mai im Hemkestadion

Dieses Jahr bietet die Volleyballabteilung des TuS Bersenbrück bereits zum vierten Mal zwei Beachvolleyball-Turniere an. Traditionell finden diese Pfingstsamstag (14. Mai) und Pfingstmontag (16. Mai) statt. An beiden Tagen kämpfen jeweils ab 10 Uhr weibliche und männliche Beacher um Ranglistenpunkte. Gespielt wird auf vier Feldern. Die Sätze gehen bis 15 Punkte (allerdings werden immer zwei Punkte Vorsprung benötigt) und es werden zwei Gewinnsätze gespielt. Anders als in der Halle verfügt das Team nur über eine Auszeit pro Satz und ein Team besteht nur aus zwei Spielern. Besondere High-Lights im Herrenbereich: Die 1. Herren des TuS spielt nächste Saison in der Halle in der Regionalliga - noch einmal herzlichen Glückwunsch zu diesem brillanten Aufstieg unter den Fittichen von Spielertrainer Michael Rehkamp! Einige dieser zukünftigen Regionalligaexemplare werden auch an Pfingsten zu bewundern sein. Auch der sehr talentierte männliche Nachwuchs (Jonathan König, Kasibek Zumataev, Daniel Reim, Sebastian Thye) geht an den Start.

Auf den Damen-Turnieren sind wir gespannt auf die sehr starke Konkurrenz aus Bremen, Oldenburg und Osnabrück. Wie im Herrenbereich werden die Damen jeweils ein 12er-Turnier (12 Teams) auf zwei Feldern austragen.

Am Pfingstsamstag (14. Mai) findet ein C-Ranglisten-Turnier und am Pfingstmontag (16. Mai) ein D-Ranglisten-Turnier statt. Das C-Turnier ist primär für gute Vereinsspieler vorgesehen, das D-Turnier eher für das Hobbyniveau und Spieler, die viel spielen wollen und beim Spielen noch lächeln können! Ein vorher erspielter Beachquotient regelt im Vorfeld, wer auf welchem Turnier spielen darf. Dieses sehr sinnvolle Reglement sichert seit letztem Jahr, dass Spieler gleicher Spielstärke aufeinandertreffen. Die Spielklasse in der

 <p>ROLFES Fensterbau GmbH & Co.</p> <p>...BRINGT DIE SONNE INS HAUS</p>	<p><i>Lohbecker Straße 8</i> <i>49593 Bersenbrück</i> <i>Telefon 0 54 39 / 24 28</i> <i>Telefax 0 54 39 / 34 78</i></p>
---	---

BEACHVOLLEYBALL

Halle spielt für den Sand keine Rolle, d.h. unsere Regionalligaexemplare aus der ersten Herren müssen sich warm anziehen, wenn sie auf richtige „Beacher“ treffen. Dies ist keine Kampfansage, sondern nur ein Versprechen!!! Anders als in der Halle gibt es beim Beachvolleyball nur zwei Spieler im Team. Ansagen, Absprachen und Spielbeobachtungen führen hier sehr schnell zu Punkten. Auch stellt die Kondition einen entscheidenden Faktor dar, da die Ballwechsel zumeist länger als in der Halle sind.

Wir freuen uns auf schönes Bersenbrücker Beacherwetter und auf zahlreiche Zuschauer, da auch für das leibliche Wohl (kalte Getränke, Salate, Gegrilltes, Kaffee und Kuchen) gesorgt wird. Die Veranstaltung ist auf alle Fälle ein MUSS für jeden Sportbegeisterten jeder Sportart. Von dieser Begeisterung des Publikums lebt Beachvolleyball!

Mit sandigen Grüßen

Beach-Töppi

Hier noch einmal die Termine im Überblick:

14. Mai 2016: C-Beach-Cup der Damen (12) und der Herren (12)

16. Mai 2016: D-Beach-Cup der Damen (12) und der Herren (12)

Gestartet wird jeweils um 10:00 Uhr.



TUS Bersenbrück wieder Spitze bei der Sportabzeichen-Abnahme

Neue Sportabzeichen-Saison beginnt am 23. Mai

Bersenbrück(rr) Im Sportler- und Vereinsheim des TuS Bersenbrück wurden jetzt die in 2015 errungenen Sportabzeichen verliehen. Rund 100 zu Ehrende konnte Vereinsvorsitzender Paul Fleddermann hierzu begrüßen, insbesondere mehrere Gruppierungen wie die Heilpädagogische Hilfe, die im vergangenen Jahr mit mehreren Sportlern die Sportabzeichenbedingungen erfolgreich bestritten hatten. Das Sportabzeichenteam war auch hoch erfreut, dass ihre hervorragende Arbeit im letzten Jahr mit der guten Besucherresonanz so noch einmal belohnt wurde. Nachdem das Freibad am Ende April seine Pforten geöffnet hat, wird ab 23. Mai jeden Montag ab 18 Uhr die Abnahme des Deutschen Sportabzeichens im Hemke-Stadion angeboten. „Es hat sich bewährt, dass man montags um 18 Uhr zur Sportabzeichen Abnahme auf den Sportplatz geht“, ergänzte Hildegard Fleddermann als zuständige Ressortleiterin. Eine positive und gute Bilanz konnten das Prüferteam Hildegard Fleddermann, Wiebke Groneick, Anita Meyer, Harald u. Marion Nehls, Kornelia u. Andreas Pusch, Petra Pusch, Brigitte Rauf, Annemarie Schröder, Maria Schulte, Claudia Siemer, Elisabeth Welp, Günther Welp und Carmen Wurst für das Jahr 2015 ziehen. In der Gruppe von 1.201 bis



SPORTABZEICHENABNAHME 2016

1.400 Mitglieder hat der TUS Bersenbrück mit 271 Sportabzeichen, davon 156 Jugendliche und 115 Erwachsenen, das sind 19,44 % von den 1.394 Mitglieder, sowie 23 Familiensportabzeichen wieder beim Wettbewerb auf Ebene des Landkreises Osnabrück mit Abstand zum nächstplatzierten Verein den ersten Platz belegt. Hervorgehoben wurde, dass es eine sehr gute Zusammenarbeit mit anderen Institutionen gab. So hat sich die Zusammenarbeit mit der Heilpädagogischen Hilfe bewährt. Neun Sportler oder Menschen mit Behinderung konnten ihre persönliche Fitness durch das Sportabzeichen nachweisen. Die Verantwortlichen werden auch noch andere Vereine, Institutionen und Firmen in diesem Jahr ansprechen, um für das Deutsche Sportabzeichen zu werben. Das Deutsche Sportabzeichen erhielten mit Zahl 5: Eckhard Droste, Dirk Milde, Friederike Rehkamp, Angelika Richter und Günter Welp, mit Zahl 10: Joachim Dierks, Elisabeth Jungmann, Andreas Kütke, Elisabeth Ritter, Karl-Heinz Schnebel und Carmen Wurst, mit Zahl 15: Frank Glöse und Martin Heimann, mit Zahl 20: Wilma Kolde, Sandra Prinz, Kornelia Pusch und Johanna Welp, mit Zahl 30: Werner Kempgens. Spitzenreiter ist weiterhin Günther Welp mit jetzt 48 Sportabzeichen. Darüber hinaus haben das Familiensportabzeichen die Familien Berens, Berg, Egler/Klein-Helmkamp, Freker, St. Haskamp, B. Hörschemeyer, D. Hugenberg, Kreke, Krömer, Kruff, A. Kütke, L. Kütke, Kuschel, Milde, J. Rauf, Ritter, Schnelle, Schulte, Stolze, von der Heide, Wilke und Ch. Wurst die Urkunden entgegen nehmen dürfen. Abschließend wurde auf das große DOSB-Sportabzeichen-Event mit Spiel, Bewegung und Unterhaltung am 10. Juni hingewiesen, dass von 8 bis 18 Uhr im Hemkestadion stattfindet. Dort können auch die Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen abgelegt werden. Für die Vormittagsstunden sind bislang rund 1.000 Schüler und Schülerinnen angemeldet worden.





Die beigefügte Aufnahme zeigt die geehrten Sportler/innen mit dem ältesten Teilnehmer Werner Kempgens, 75 Jahre (1. v. li. in der vorderen Reihe), der zum 30. Mal die Bedingungen des Sportabzeichens erfüllt.

Verehrte Leserinnen, verehrte Leser,

die Vereins- und Stadionzeitung des TuS Bersenbrück kann nur in dieser Form erscheinen, weil wir durch die geschalteten Werbungen unserer Sponsoren die dazu notwendigen Mittel erwirtschaften. Sponsoren zu haben ist gut und damit dieses auch so bleibt, bitten wir Sie, bei Ihren zukünftigen Einkäufen die Angebote unserer Werbepartner zu berücksichtigen.

Redaktion TuS Bersenbrück

SPORTABZEICHENABNAHME 2016

Montag	09.05.2016	18.00 Uhr	Sportabzeichen-Verleihung TuS-Vereinsheim "Hasestadion"
Montag	23.05.2016	18.00 Uhr	Sportplatz
Montag	30.05.2016	18.00 Uhr	Sportplatz
Montag	06.06.2016	18.00 Uhr	Sportplatz
Freitag	10.06.2016	ab 14.00 Uhr	"Sportabzeichen on tour" 17.00 Uhr Walking
Montag	13.06.2016	18.00 Uhr	Sportplatz
Montag	20.06.2016	18.00 Uhr	Sportplatz Mölders, Neuenkirchener Str. 9 (20 km-Strecke) 
23.06.2016 - 03.08.2016			Sommerferien
Sonntag	07.08.2016	11-13 Uhr	Freibad - Disziplin: Schwimmen
Montag	08.08.2016	18.00 Uhr	Sportplatz + 200 m Sprint-Strecke 
Montag	15.08.2016	18.00 Uhr	Sportplatz
Montag	22.08.2016	18.00 Uhr	Sportplatz
Montag	29.08.2016	18.00 Uhr 18-19.30 Uhr	Sportplatz + Freibad
Montag	05.09.2016	18.00 Uhr	Sportplatz + Walking 
Samstag	10.09.2016	14.00 Uhr	Mölders, Neuenkirchener Str. 9 (20 km-Strecke) 
Montag	12.09.2016	18.00 Uhr	Sportplatz
Montag	19.09.2016	18.00 Uhr	Sportplatz
Montag	26.09.2016	18.00 Uhr	Sportplatz
04.10.2016 - 15.10.2016			Herbstferien

Weitere Abnahmetermine der Disziplin "Schwimmen" mit den Schwimmmeistern absprechen.

Anna Wilke über 10.000 Meter Vizemeisterin Dritter Platz für TuS-Staffel bei den Landesmeisterschaften

Bersenbrück. Das hat es lange nicht mehr gegeben. Der TuS Bersenbrück hat eine 4x 400m Staffel bei den gemeinsamen Landesmeisterschaften von Bremen und Niedersachsen in der männlichen Jugend U 20 am Start und belegt einen fantastischen dritten Platz. Selbst große Vereine schaffen oft nur durch die Gründung von Startgemeinschaften eine Mannschaft auf die Beine zu stellen. Nachdem Trainer Ralf Wilke seine Jungs im Training gut vorbereitet hatte, eröffnete er ihnen die Möglichkeit die 4x 400m bei den diesjährigen Landesmeisterschaften in Lönningen zu laufen. Hochmotiviert traten sie am letzten April-Wochenende dann gegen starke Konkurrenz an. Anfangs konnte die TuS-Staffel gut mithalten und führte sogar kurzzeitig bei zirka 500 Meter, musste dann aber die Teams aus Osnabrück und Bremen ziehen lassen. In einer dennoch sehr guten Zeit von 3:48,5 Minuten erzielte die Bersenbrücker Staffel in der Besetzung Thorsten Wilke, Benedikt Wischemeyer, Florian Hilpert und Linus Zur-Lienen den dritten Platz. Nach Analyse des Laufes konnte Trainer Wilke allen vier Athleten eine Steigerung ihrer Bestleistung bescheinigen. In der Frauenklasse startete Anna Wilke über die 10.000 Meter. Bei mäßigem Wind und ohne Regen fiel der Startschuss. Nach ein paar Runden mussten die Läufer und Läuferinnen gegen Schnee und Sturm laufen, um nach 25 Runden bei Sonnenschein und Windstille ins Ziel zu kommen. Als erfahrene Läuferin und motiviert durch das gute Abschneiden ihrer Trainingskameraden meisterte Anna die Herausforderung bravurös, erreichte nach 44:34,5 Minuten das Ziel und belegte den hervorragenden zweiten Platz.

Text Ingrid Wilke



v.l. Florian Hilpert, Thorsten Wilke, Anna Wilke, Benedikt Wischemeyer und Linus Zur-Lienen

Großbuchstaben weisen jetzt von weitem auf das Hasestadion hin

Bersenbrück(rr) 1,50 Meter große Buchstaben sowie das TuS-Logo machen es jetzt noch deutlicher für auswärtige Besucher, wenn sie auf der Neuenkirchener Straße und dem Hastruper Weg das Hasestadion sowie das neu errichtete Vereinsheim des TuS Bersenbrück suchen. Dank der Spende durch die Firma Kuper Druck, die schon viele Bandenwerbeflächen aufgrund der ehrenamtlichen Vermittlung durch Günter Remppe, zuständiges TuS-Mitglied in puncto Bandenwerbung beim TuS Bersenbrück, installieren konnte, wurde der auffällige Schriftzug am vorletzten Apriltag auf der Rückseite des Vereinsheimes angebracht. Selbst wenn das Getreide auf der Ackerfläche vor dem Vereinsheim extrem in die Höhe wachsen sollte, der Hinweis auf das Vereinsgelände bleibt trotzdem unübersehbar. Nicht nur regionale, sondern auch einige überörtlich bekannte Firmen konnte Günter Remppe in der Vergangenheit überzeugen, wobei er betonte, dass es oftmals nicht unbedingt der Überredungskunst bedurfte, sondern die Einsicht, dass man sein Geld beim TuS Bersenbrück werbewirksam gut anlegt. Denn durch die Bandwerbung unterstützen die Firmen nicht nur den Verein, sondern stärken die Vereinsführung und ihre Mitglieder. So trägt die Bandenwerbung nach der Fertigstellung der Um- und Erweiterungsarbeiten am



Die Vorstandsmitglieder (v.li.n.re.) Paul Fleddermann, Vincent Cuyllits und Klaus Hugenberg sehen auf der Treppe neben der Aufschrift „zierlich“ aus.

BANDENWERBUNG





Vereins- und Umkleidegebäude auf beiden Rasenplätzen zur Verschönerung des Gesamtbildes im Hasestadion bei.

Eine kleine Anekdote am Rande. Die Installation der Werbefläche erfolgte mit einem Hubwagen mit zwei Personen auf der Arbeitsbühne. Nach getaner Arbeit sollte die Bühne wieder heruntergefahren werden, aber die Technik versagte, weil der Tank trocken war. Und weil Günter Rempe zufällig am Boden geblieben war, konnte er von einem Rasenmäher etwas Benzin abzweigen, um den Hubwagen wieder „gängig“ zu machen. Sonst hätten die beiden Installateure vielleicht ein wenig länger in luftiger Höhe verbringen müssen.



Günter Rempe an der Bandenwerbung im Hasestadion.

Fotos: R. Rehkamp

 INTERNATIONAL AIRWAYS			BERSENBRÜCKER
	<i>Ihr Reiseprofi vor Ort</i>		<i>Reisebüro</i>
<i>Viel Spaß im Hasestadion</i>	Sandra Kopka		
Bramscher Straße 4 · 49593 Bersenbrück			
Telefon 0 54 39 / 5 88 · Fax 0 54 39 / 80 01 11			

Unvergessliche Momente im Vereinsleben des TuS Bersenbrück – 6. Folge

Vor 45 Jahren: Der TuS ist Ausrichter des Bezirksturnfestes 1971

Klaus Thomas – damaliges Vorstandsmitglied – erinnert sich an die Großveranstaltung vom 16. - 18. Juli

Sportstätten in Bersenbrück im Jahre 1971 (damals etwa 4800 Einw.): Hemkestadion (damals Schlackeplatz ohne Tartanbahn, heute Kunstrasenplatz), Freibad, 2 Turnhallen (Von Ravensberg-Schule)

Nach dem 75-jährigen Bestehen des Vereins im Jahre 1970 mit Durchführung des Gauturnfestes wurde dem TuS eine ganz besondere Herausforderung übertragen: die Ausrichtung des Bezirksturnfestes – in unserer Region eine absolut attraktive Großveranstaltung.. Die Organisation und der Ablauf erforderten einen riesigen Aufwand. Die hohe Teilnehmerzahl und die Vielfalt der Wettkämpfe verlangten eine logistische Meisterleistung.

- Teilnehmer insgesamt.: 2100
- Teilnehmer an 53 verschiedenen Turnfestmehrkämpfen: 1700
- Teilnehmer am leichtathl. Dreikampf: 200
- Teilnehmer am Turnfestfünfkampf der Schüler/-innen: 400
- Verpflegung (Erbsensuppe mit Einlage oder Gulasch): 1000 pro Tag (Sa/So)
- Übernachtungen in Schulen: 788
- Übernachtungen auf vorher. Campingplatz: 240

Neben den oben genannten Wettkämpfen gab es noch weitere Höhepunkte:

- Die Lehrschau für Gymnastik des OTB



Die Fotos zeigen den Vorstand 1971 und den Festumzug.

Der Vorstand von links nach rechts: Erna Schmidt, Gerhard Schmidt, Peter Tschackert, Albert Hartwig, Fritz Sander, August Goda, Jürgen Arnhold, Klaus Thomas, Franz Schwarberg, Horst Schwitala, Paula Lohmann, Wilfried Schröder

UNVERGESSLICHE MOMENTE IM VEREINSLEBEN

- Das Spiel ohne Grenzen
- Die Rallye zu Fuß – 7 km mit Hindernissen wie Holzsägen, über. Wasserlauf balancieren, Stabspringen üb. Graben u.a..
- Schwimmwettbewerbe im beheizten Freibad

Eine Festzeitschrift für alle Teilnehmer und Zuschauer führte durch die Veranstaltung. Am Schlußtag rundete ein Festumzug durch die Stadt das Programm ab. Daran nahmen auch 41 israelische Gäste und ein kleiner japanischer Fahnenträger teil. In den Schlüsselpositionen der Festgestaltung und -durchführung agierten erfahrene Vereinsmitglieder, die durch den vorbildlichen Einsatz des Vereinsvorstandes und vieler Helfer sowie die Stadtverwaltung tatkräftig unterstützt wurde. Die Stadt und der TuS präsentierten sich als ausgezeichnete Gastgeber und ernteten viel Lob und Anerkennung.

Da alle Helfer selbstverständlich unentgeltlich im Einsatz waren, ergab sich bei der Finanzierung ein kleiner Überschuss, von dem ein Trampolin gekauft wurde.

Hermann Thöle

KURZ NACHGEDACHT...

Kurz nachgedacht:

Sport und Disziplin – einfach untrennbar!

Zum Gemeinschaftsport gehören nicht nur – je nach Art – ein geeignetes Regelwerk, sondern generell auch ein gewisser Verhaltenskatalog, in dem wir auch das FairPlay-Gedankengut wiederfinden. Vorbildliches sportliches Auftreten verlangt ein hohes Maß an Disziplin. Das war immer so und ist auch in Zukunft unabdingbar. Leider zeigt sich mancher Erdenbürger unserer Zeitepoche etwas uneinsichtig.

Unerwünschte Missachtungen gab es anscheinend – wenn auch nicht in dieser Vielfalt und Intensität – schon vor Jahrzehnten. Darauf lassen folgende Auszüge aus der Festschrift zum Bezirksturnfest 1971 schließen:

Liebe Teilnehmerin, lieber Teilnehmer!

Von Deiner Pünktlichkeit, von Deiner guten Haltung, von Deinem begeisterten Mittun wird es abhängen, ob diesem Bezirksturnfest der Erfolg beschieden sein wird, den wir uns alle wünschen.

Merke Dir besonders:

1. Sei pünktlich zur Stelle und melde Dich zur angesetzten Zeit, das heißt 15 Minuten vor Beginn der Wettkämpfe auf dem jeweiligen Stellplatz.
2. Trage stets saubere und ordentliche Turnkleidung. Schmuckstücke und Wertgegenstände gehören nicht auf den Wettkampflplatz.

KURZ NACHGEDACHT...

3. Die Kampfrichter sind Deine Turnschwestern und Turnbrüder und ohne sie kannst Du Deine Leistung nicht beweisen. Unterlass daher abfällige Kritik an ihrem Urteil. In zwingenden Fällen wende Dich an den Obmann.
4. Sieh es als Deine Ehrenpflicht an, am Festzug und Festnachmittag teilzunehmen. Der Festzug soll unser Aller „Dankeschön“ sein an die Bevölkerung der Stadt Bersenbrück, deren Gäste wir sein dürfen.
5. Halte Dir vor Augen, dass nach Deinem Verhalten und Betragen – auch in den Unterkünften – die gesamte Öffentlichkeit unsere allgemeine Turnsache wertet und beurteilt. Bedenke bei allem was Du tust, dass die Öffentlichkeit auf Dich sieht.
6. Rauche nicht, wenn Du Turnkleidung trägst..

Meine Meinung: Ständige Veränderungen beeinflussen unsere Denk- und Handlungsweisen immer wieder. Die Welt des Sports sollte jedoch die Pfeiler ihres Gedankengutes bewahren und verteidigen. Ihre Wertschätzung zeigt sich häufig eben auch „in Kleinigkeiten“.

Hermann Thöle

Kurz nachgedacht. Ich träume „Rot-Weiß!“

Im Mutterland des Fußballspiels ist am 2.5.16 das blaue Wunder geschehen. Leicester City ist englischer Meister geworden. Ein wahres Wunder, denn dieser Verein ist ein Winzling in der Premier League. Kein Starensemble, nur kleines Geld in der Kasse. Schwergewichte wie Arsenal und Chelsea London, Fc Liverpool, Manchester City und Manchester United verloren den Titelkampf.

Für Leicester ist es der erste Titelgewinn in 132 Jahren Klubgeschichte. Auf den letzten Schritten zur Meisterschaft rief der Bürgermeister am 29.4. einen „Back the Blues“-Tag aus. Alle Einwohner sollten in blauen Klamotten, der Farbe des Erfolgsteams, zur Arbeit, zum Shoppen, zum Sonstwas gehen, um das Team psychologisch aufzuladen. Sogar das Rathaus wurde am Abend blau angestrahlt, aus den Schaufenstern der Innenstadt lugten blaue Ballons, Marktverkäuferinnen verkauften mit blauen Perücken...

Die Premier League ist natürlich nicht mit der Landesliga Weser-Ems zu vergleichen und weltweit werden Fußballinteressierte eher Notiz vom englischen blauen Wunder nehmen als vom etwas bescheideneren Höhenflug „meines Vereins“. Der mögliche Titelgewinn unseres TuS, der als Aufsteiger bislang eine fantastische Bilanz vorweisen kann, wäre für mich ein „rot-weißes Wunder“, von dem ich - und ganz sicher auch noch andere - in diesen Wochen verstärkt träume. Träume in „Rot-Weiß“ lassen Visionen erblühen, die auch mein Fußballfieber erhöhen. Und sollte es nur ein Traum bleiben, die Erinnerungen an ein besonders schönes Kapitel Bersenbrücker Fußballgeschichte werden bleiben.

Hermann Thöle

Wir freuen uns auf ein faires Spiel ...



Die Blechexperten

RUDOLF



Wiegmann

UNTERNEHMENSGRUPPE

Dächer und Fassaden aus Metall ■ Stahl- und Aluminium-Trapezprofile ■ Sandwichelemente
für Dach und Wand ■ Kantprofile ■ Flachbleche ■ Pulverbeschichtung ■ WC-Trennwände
Gewerbepark Ost · 49593 Bersenbrück · Tel. 0 54 39/9 50-0 · Fax 9 50-1 00 · www.wiegmann-gruppe.de



**LIKÖR- UND SPIRITUOSEN-SPEZIALITÄTEN
SEIT ÜBER 80 JAHREN**



FABRIK-SHOP-PROBEN-EVENTS-SPIRITUOSEN-LIKÖRE-WEINE

Wollbrink GmbH & Co. KG · Otto-Hahn-Straße 17-21 · 49593 Bersenbrück
Telefon: +49 5439 9439-0 · Fax: +49 5439 9439-933 · info@wollbrink-spirituosen.de

www.wollbrink-spirituosen.de